



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,
Antisemiten und Rassisten benannt.
Eine Mehrheit im Rat möchte diese
Ehrung für Carl Diem so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951

Handy: 0177 200 111 9

Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 06.01.2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Beratung im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung:

Einführung eines kostenfreien Citytarifes für alle Linien im Öffentlichen Personennahverkehr im gesamten Stadtgebiet Geilenkirchens.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche mit der WestVerkehr GmbH als verantwortliches Verkehrsunternehmen mit dem Ziel zu führen, den Öffentlichen Personennahverkehr in Geilenkirchen für alle Bürgerinnen und Bürger möglichst kostenfrei zu bereitzustellen. Die Ergebnisse aus diesen Gesprächen und zu ermittelnden Gesamtkosten sind dem Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung:

Die GRÜNE Fraktion im Rat der Stadt Geilenkirchen spricht sich dafür aus, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Geilenkirchen zu verbessern, auszubauen und die Fahrgastzahlen zu erhöhen. Die Einführung eines Citytarifs / Nulltarifs bringt für ALLE Bürger*Innen sowohl ökologische als auch soziale Vorteile. Viele Menschen könnten auf das Auto verzichten und den ÖPNV nutzen, wenn Busfahren einfacher und kostenarm wäre.

Die Bewohner*Innen der Stadt Geilenkirchen, als Kommune mit zwei Bahnhöfen, würden von einem einfachen und kostenfreien Citytarif enorm profitieren.

Weniger Luftverschmutzungen und weniger Lärm würden die Lebensqualität steigern sowie der Gesundheit der Menschen und unserer Umwelt zugutekommen. Ein kostenfreier Citytarif wäre auch ein wichtiger Beitrag für die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Mobilität für alle Menschen in Geilenkirchen. Der Rückgang des Individualverkehrs und Depriorisierung der Verkehrsflächen gerade in unserer Innenstadt, würde Platz für den Ausbau von Bus- und Radverkehr sowie für Gehwege und Aufenthaltsräume schaffen – was die Aufenthaltsqualität deutlich erhöht, eine zukünftige bauliche Aufwertung des Zentrums ermöglicht und damit geeignet ist, die Kaufkraft in die Stadt zu locken und damit den lokalen Handel zu stärken.

Dass Handlungsbedarf angezeigt ist, wird auch durch den Artikel aus der Geilenkirchener Zeitung von, 07.01.2025 ersichtlich:

Aachen auf Platz 13 der Staustädte in Deutschland

„...Neben Aachen tauchen aus unserer Region nur Geilenkirchen und Erkelenz auf der Liste der insgesamt 73 am meisten betroffenen Städte mit den höchsten Stauzeiten auf. In Geilenkirchen verbrachten Pendler 2024 29 Stunden im Stau (Platz 54, plus 12 Prozent)...“

Quelle: Inrix und Geilenkirchener Zeitung

Zur Finanzierung eines kostenfreien Citytarifes, möchten wir die Überprüfung der freiwilligen Leistungen in zukünftigen Haushalten der Stadt anregen. Auch unser Antrag vom 07.05.2022 „Parkraumbewirtschaftung für innerstädtischen Parkplätze (mit Ausnahme des City Parkplatzes und des P & R Parkhauses am Bahnhof) zum Zwecke der Refinanzierung der Verkehrsinfrastrukturkosten in der Stadt Geilenkirchen“ wäre eine denkbare Finanzierungsmöglichkeit. Weitere Finanzierungsvorschläge durch die Verwaltung oder durch Fraktionen sind natürlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion



Jürgen Benden

Fraktionssprecher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Geilenkirchen